

Qualitätskriterien für das Label „Familienzeit“ im Landkreis Sömmerda

Präambel

Der Landkreis Sömmerda möchte das Angebot zur sinnstiftenden Freizeitgestaltung für hier lebende Familien fördern und erweitern. Dazu hat die Kreisverwaltung ein Format entwickelt, um Angebote zu kennzeichnen, die Familien die Gelegenheit geben, mehr Zeit miteinander zu verbringen. Das Label „Familienzeit“. Damit werden drei Zielrichtungen verfolgt:

Familien stärken	Projekträger unterstützen	Landkreis aufwerten
<ul style="list-style-type: none"> • Angebotsvielfalt erhöhen: Mehr Angebote der Freizeitgestaltung für Familien • gemeinsame Erlebnisse schaffen • breites Interesse bedienen • gemeinsam Körper & Geist bewegen 	<ul style="list-style-type: none"> • neue Impulse für die Angebotsgestaltung • zusätzliche Ressourcen bereitstellen • Chance geben, neue Ideen auszuprobieren ohne finanzielles Risiko 	<ul style="list-style-type: none"> • Werbung für den Landkreis • Familienfreundlichkeit betonen • Naherholung stärken • Lebensqualität erhöhen

Das Format „Familienzeit“ weist dabei nur solche Angebote aus, die die nachfolgenden Qualitätskriterien erfüllen. Um es Familien zu erleichtern, diese Angebote zu finden und wahrzunehmen, sollen sie zentral unter dem Label „Familienzeit“ beworben werden. Die Kampagne für Öffentlichkeitsarbeit koordiniert die Kreisverwaltung.

Vorgehensweise

1. Ein Projekträger (Verein, Initiative) entwickelt ein Angebot für Freizeitgestaltung in Familie unter Berücksichtigung der vorliegenden Qualitätskriterien. Er kann sich dabei auch von der angefügten Ideensammlung inspirieren lassen.
2. Um das Label „Familienzeit“ für die Bewerbung seines Angebots nutzen zu können, stellt der Projekträger spätestens zum Quartalsende für eine Veranstaltung im übernächsten Quartal einen Nutzungsantrag mit dem entsprechenden Formularvordruck.
3. Der Antrag wird durch die Kreisverwaltung geprüft.
4. Sind die Qualitätskriterien eingehalten, erhält der Antragsteller die Genehmigung zur Nutzung des Labels „Familienzeit“. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Die Nutzungsgenehmigung ist projektbezogen und jährlich befristet.
5. Die Kreisverwaltung übermittelt die notwendigen Logo-Dateien zur Verwendung für die Öffentlichkeitsarbeit zur Bewerbung des Angebots im laufenden Kalenderjahr. Außerdem kann der Projekträger für seine Veranstaltung je nach Verfügbarkeit weitere Materialien zur Unterstützung seiner Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Banner, Roll-ups oder Beachflags) kostenlos bei der Kreisverwaltung ausleihen.
6. Das Angebot wird automatisch in den quartalsweise erscheinenden Veranstaltungskalender „Familienzeit“ aufgenommen.



Qualitätskategorien

Zielgruppe

Die Zielgruppe eines Angebots im Format „Familienzeit“ sind Familien im weiteren Sinne des Thüringer Gesetzes zur Sicherung der Familienförderung. D.h., Familie ist eine Gemeinschaft von Menschen, die generationenübergreifend Verantwortung füreinander übernehmen und füreinander da sind. Angebote unter dem Label „Familienzeit“ richten sich demnach an mindestens zwei Generationen.

Veranstaltungsort

Das Angebot findet im Landkreis Sömmerda statt.

Zugänglichkeit

Das Angebot ist grundsätzlich für alle Familien im Landkreis Sömmerda offen. Auf eine barrierefreie bzw. -arme Ausgestaltung wird Wert gelegt.

Veranstaltungscharakter

Das Angebot bietet Familien die Möglichkeit einer sinnvollen / sinnstiftenden Freizeitgestaltung. Familien können gemeinsam etwas machen / erleben / bewegen. Die gemeinsame Aktivität wirkt familienfördernd. Der Beitrag des Angebots zur Familienförderung im Landkreis Sömmerda ist im Nutzungsantrag für das Label „Familienzeit“ darzustellen.

Teilnahmegebühren

Das Angebot ist für Familien kostenlos.

Für entstehende Kosten kann der Projektträger eine Mikroprojektförderung aus dem Landesprogramm „Solidarisches Zusammenleben der Generationen (LSZ)“ beantragen. Die Antragsunterlagen und weitere Informationen gibt es unter dem Link: www.familienzeit.landkreis-soemmerda.de.

Öffentlichkeitsarbeit

Der Projektträger verpflichtet sich, das Label „Familienzeit“ sichtbar zu verwenden und sein Angebot mit allen notwendigen Angaben an die Redaktion des Veranstaltungskalenders unter der E-Mail-Adresse: familienzeit@ira-soemmerda.de mindestens vier Wochen vor Projektbeginn zu melden sowie im intergenerativen Wegweiser „Familienkompass Thüringen“ unter: <https://www.familienkompass.info/> einzustellen.

Jugendschutz

Der Projektträger bekennt sich zum Jugendschutz und trifft alle notwendigen Schutzmaßnahmen, um die Gefährdung von Kindern und Jugendlichen im Rahmen seines Angebots auszuschließen.

Evaluation

Der Projektträger unterstützt die Kreisverwaltung Sömmerda mit allen notwendigen Angaben zu Controlling- und Monitoringzwecken für das Label „Familienzeit“, insbesondere erfasst er die tatsächliche Teilnehmerszahl sowie die Altersgruppen.

Ausschlusskriterien

Das Label „Familienzeit“ darf nicht für agitatorische oder parteipolitische Angebote genutzt werden. Projektträger müssen auf dem Boden der freiheitlichen demokratischen Grundordnung stehen und haben eine den Zielen des Grundgesetzes förderliche Arbeit zu gewährleisten.

Anlage 1: Empfehlungen

Die nachfolgenden Hinweise haben nur Empfehlungscharakter und keinen Einfluss auf die Entscheidung der Kreisverwaltung zur Vergabe der Nutzungsgenehmigung.

Adressatenkreis

Das Angebot sollte sich in erster Linie an Familien richten, die im Landkreis Sömmerda wohnen / leben.

Teilnahme-Dokumentation

Der Projektträger sollte zur Dokumentation und Qualitätssicherung unter Berücksichtigung des Datenschutzes Teilnehmendenlisten führen, aus denen auch Angaben zur Zusammensetzung des Teilnehmendenkreises, wie Wohnort und Alter, hervorgehen.

Umgang mit wiederholter Teilnahme

Wenn Familien Angebote wiederkehrend nutzen, sollte der Projektträger sicherstellen, dass anderen Familien, die das Angebot zum ersten Mal nutzen möchten, entsprechende Kapazitäten eingeräumt werden. Von den Angeboten der „Familienzeit“ sollen so viele Familien wie möglich profitieren können.



Anlage 2: Ideensammlung

Die nachfolgende Zusammenstellung soll als Anregung für Vereine und Initiativen dienen, die gern ein Familienzeit-Projekt durchführen möchten. Aus den Ideen darf sich ungehindert bedient werden, sie dürfen abgewandelt und weiterentwickelt werden und sollen einfach Fantasie und Kreativität anregen. Im Zentrum jeder Projektidee soll stehen, dass Familien das Angebot gemeinsam nutzen. Die Ideen können als Tages- oder Mehrtagesveranstaltung ausgeführt werden und bestimmte Zielgruppen adressieren, z.B. Mutter-Kind, Vater-Kind, Großeltern-Enkel usw.

Küchenschätze/ Familienküche

- alte Rezepte nachgekocht
- günstig kochen
- gesund kochen
- vegetarisch / vegan kochen
- Tischdeko
- Tischmanieren
- regional/saisonal kochen
- Feuer machen
- Kochen mit dem Campingkocher
- Grillen (Vater-Tochter / Vater-Sohn)

Kreativworkshops

- Basteln
- Töpfern
- Nähen / Modenschau
- Kerzenziehen
- Pralinen machen
- Floristik
- saisonale Dekoration
- Malen / Graffiti
- Schnitzen

Familiengarten

- Urban gardening
- säen – pflanzen – ernten
- heimische Landwirtschaft

Naturerlebnis

- Wandern
- Radfahren
- Lagerfeuer / Stockbrot
- Waldbaden
- Zelten
- Fossilien
- Picknick
- Kanufahren
- Geocaching
- Buchstabenwanderung
- Schnitzeljagd
- „Ecken entdecken“
- Zelten
- Müllsammeln

Darstellen & Gestalten

- Theater / Dorftheater
- Zirkus
- Märchenaufführung
- Projektchor / -band
- Tanzen / Flashmob
- Konzerte / Musizieren
- Videoprojekt

Tutorials / „Zeig mal...“

- Reifen wechseln
- Einkochen
- Brot backen
- Smartphone, Laptop & Co.
- (Fahrrad)-Werkstatt
- Schminken

Mitbestimmen

- politische Bildung
- Demokratiebildung
- Kinderrechte
- Jugendschutz
- Debattierclub
- „Oma/Opa, erzähl mal...“
- Kommunikationskultur für Familien

Buchclub

- neue Autoren entdecken
- Lieblingsgeschichten
- Vorlesen / Lesepatenschaft
- Kreatives Schreiben
- Poetry Slam

Unterhaltung

- Autokino
- Picknick-Kino
- internationales Kino

Familien sport

- Yoga
- Sportwettbewerbe
- „Mach's mit, mach's nach, mach's...“
- Zumba

Familienpatenschaften

- Aktionen für den guten Zweck

Familienchronik